



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 K.-Bf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 32.

Groß-Strehlitz, den 7. August

1895.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

Der Herr Regierungs-Präsident hat mich bis zum 18. August cr. beurlaubt.

Meine Vertretung wird in dieser Zeit der Königl. Kreissecretair Fleischer übernehmen.

In Kreis-Spar-Kassen und Kreisauschussangelegenheiten werde ich durch den Bürgermeister Gundrum hierseibst vertreten.

Groß-Strehlitz, den 2. August 1895.

**Der königliche Landrath. von Alten.**

In Abänderung der Bekanntmachung vom 16. Juli cr. — Amtsblatt pro 1895 Stück 29 S. 243 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zufolge Beschlusses des unterzeichneten Bezirksauschusses für das laufende Kalenderjahr der Schluß der Schonzeit im Regierungsbezirk Oppeln für **Rebhühner und Wachteln** auf Sonntag den 18. August d. Jz. und somit die Eröffnung der Jagd auf diese Wildarten auf **Montag den 19. August cr.** anderweitig festgesetzt worden ist.

Ferner wird im Verfolg der obigen Bekanntmachung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zufolge diesseitigen Beschlusses aufgrund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln der Schluß der Schonzeit für **Hasen, sowie für Auer, Vork- und Fasanen-Hennen** auf Freitag den 13. September d. Jz. festgesetzt worden ist, so daß die Eröffnung der Jagd auf diese Wildarten am **Sonnabend den 14. September d. Jz.** stattfindet.

Oppeln, den 1. August 1895.

**Der Bezirksauschuss. gez. Leist.**

Ich bringe hiermit die Vertheilung der einzelnen Kreise des hiesigen Regierungsbezirks auf die landwirthschaftlichen Winterschulen beziehungsweise auf die Lehrkräfte derselben behufs Ausübung der Wanderlehrthätigkeit zur öffentlichen Kenntniß

Es gehören:

- zu dem Lehrbezirk der Winterschule zu Neisse resp. den an derselben thätigen Wanderlehrern Direktor Strauch und Landwirthschaftslehrer Dehmichen die Kreise Neustadt (deutscher Theil), Leobschütz, Falkenberg, Grottkau und Neisse,
- zu dem Lehrbezirk der Winterschule zu Oppeln resp. den an derselben thätigen Wanderlehrern Direktor Wodarz und Landwirthschaftslehrer Arndt die Kreise Oppeln, Groß-Strehlitz, Cosel, Gleiwitz, Lublinitz, Ratibor, Nymbitz, Pleß, Rattowitz, Zabrze, Beuthen, Tarnowitz, Rosenberg, Kreuzburg und der polnisch sprechende Theil des Kreises Neustadt.

Oppeln, den 11. Juli 1895.

**Der Regierungs-Präsident. S. B.: Hüpeden.**

Zu Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung für das Jahr 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß

**Dienstag, den 17. September d. Js. in der Stadt Gleiwitz,**

**Mittwoch, den 25. September d. Js. in der Stadt Oppeln,**

**Sonnabend, den 28. September d. Js. in der Stadt Neustadt O.S.**

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlagsgeribes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungskommissionen und zwar:

für Gleiwitz an den königlichen Kreisihierarzt Stephan in Cosel, in Oppeln an den königlichen Departements-Ihierarzt Schilling und in Neustadt an den königlichen Kreisihierarzt Grüner zu richten.

Mit den bezüglichen Anträgen sind:

1. ein Geburtschein,
2. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung,
3. eine Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der Antragsteller sich schon einer Hufbeschlags-Prüfung unterzogen und worin nach dieser Prüfung seine Beschäftigung bestanden hat und
4. Die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Zu Anschluß hieran bringe ich noch zur Kenntniß der Beteiligten, daß von der Schmiedezinnung in Reisse ein Hufbeschlagsprüfungsstermin auf

**Dienstag, den 8. Oktober d. Js. in Reisse**

angelegt worden ist und Meldungen zu dieser Prüfung an den Vorstand der Schmiedezinnung zu Reisse zu richten sind.

Oppeln, den 7. Juli 1895.

**Der Regierungs-Präsident.**

Die diesjährigen Herbstübungen der 23sten Infanteriebrigade werden in der Zeit vom 2. bis einschl. 9. September cr. im hiesigen Kreise stattfinden. Die dadurch bedingten Truppenzusammenziehungen lassen es dringend erforderlich erscheinen, auf die gute Beschaffenheit der Wege und der auf denselben befindlichen Brücken und Durchlässe ein sorgfältiges Augenmerk zu richten.

Demnach ersuche ich die Amtsvorstände ergebens, alle Verkehrswege und die auf denselben liegenden Brücken und Durchlässe in ihren Bezirken gefälligst einer eingehenden örtlichen Revision zu unterwerfen und etwaige Mängel, welche die Passirbarkeit und Tragfähigkeit in Frage stellen könnten in einer dem erhöhten Bedürfnis entsprechenden Weise durch die Unterhaltungspflichtigen nöthigenfalls im Zwangswege gründlich beseitigen zu lassen, sowie auch auf die Instandhaltung event. Erneuerung der Wegweiser und Ortstafeln ganz besonders zu achten. Auch sind die Besitzer werthvoller Kulturen (Schonungen, Rüben-, Kleefelder) aufzufordern, durch Tafeln oder Strohwiepen dieselben kenntlich zu machen.

Die Gendarmen weise ich an, den Herren Amtsvorstehern nicht nur bei der Revision der Verkehrsmittel thätig zur Hand zu gehen, sondern auch etwaige bei den ihrerseits vorzunehmenden Revisionen festgestellte Mängel ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 30. Juli 1895.

Nachstehend bringe ich die Reartition über die aufzubringenden Beiträge zu den Ruhegehältern der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln für die Zeit vom 1. April 1895 bis Ende März 1896 zur Kenntniß der Magistrats-, Orts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises mit dem Erlauchen, die Beträge in vierteljährigen Raten im Voraus — die bereits fälligen sofort — an die hiesige königliche Kreis-Kasse abzuführen.

Groß-Strehlitz, den 31. Juli 1895.



| Laufende Nr. | Schulbezirk.     | Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.   | Es sind aufzubringen | Mk. | Steuern tragen bei | Laufende Nr. | Schulbezirk. | Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke. | Es sind aufzubringen | Mk. | Steuern tragen bei |
|--------------|------------------|---|----------------------|-----|--------------------|--------------|--------------|---|----------------------|-----|--------------------|
| 20           | Ratnaoffer       | Ratnaoffer Gut  | 48                   | 16  | —                  | 30           | Photolohna   | Photolohna Dvetsna Gemeinde                   | 32                   | 10  | 67                 |
| 21           | Festitz          | Festitz Gut<br>Festitz Gemeinde<br>Borovian   | 56                   | 18  | 67                 | 31           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 32                   | 18  | 66                 |
| 22           | Karlobitz        | Karlobitz Gut<br>Karlobitz Gemeinde   | 40                   | 5   | 81                 | 32           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 32                   | 2   | 67                 |
| 23           | Klutschau        | Klutschau Gut<br>Klutschau Gemeinde   | 32                   | 13  | 33                 | 33           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 72                   | 10  | 67                 |
| 24           | Strempa          | Strempa Gut<br>Strempa Gemeinde   | 32                   | 26  | 67                 | 33           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 32                   | 24  | —                  |
| 25           | Kroschitz        | Kroschitz Gut<br>Kroschitz Gemeinde   | 24                   | 10  | 67                 | 34           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 32                   | 48  | —                  |
| 26           | Kriegenowitz     | Kriegenowitz Gut<br>Kriegenowitz Gemeinde<br>Kriegenowitz Gut                                     | 72                   | 21  | 33                 | 35           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 24                   | 10  | 67                 |
| 27           | Kastel           | Kastel Gut<br>Kastel Gemeinde   | 48                   | 8   | 33                 | 36           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 56                   | 16  | 67                 |
| 28           | Mallnitz-Gorabje | Mallnitz Gut<br>Mallnitz Gemeinde<br>Gjovalla<br>Gjovalla Gemeinde<br>Gorabje<br>Gorabje Gemeinde | 112                  | 16  | —                  | 37           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 16                   | 37  | 33                 |
| 29           | Milichine        | Milichine Gut<br>Milichine Gemeinde<br>Dobruva<br>Dobruva Gemeinde<br>Ljubany<br>Ljubany Gemeinde | 16                   | 7   | 11                 | 38           | Dvetsna      | Dvetsna Gemeinde                              | 96                   | 13  | 59                 |

| Laufende Nr. | Schulbezirk.       | Die dazu gehörigen Gemeinden und Orts- bezirke. | Es sind aufzu- bringen | Dienst- tragen bei | Laufende Nr. | Schulbezirk.             | Die dazu gehörigen Gemeinden und Orts- bezirke. | Es sind aufzu- bringen | Dienst- tragen bei |
|--------------|--------------------|---|------------------------|--------------------|--------------|--------------------------|---|------------------------|--------------------|
| 41           | Moswabe            | Moswabe Gut                                     | 96                     | 32                 | 53           | Einbendorf               | Einbendorf Gut                                  | 56                     | 18 67              |
| 42           | Salzke             | Salzke Gut                                      | 128                    | 64                 | 54           | Eudolohna                | Eudolohna Gut                                   | 48                     | 32                 |
| 43           | Canbowitz          | Canbowitz Gut                                   | 72                     | 42                 | 55           | Mit-Heist                | Mit-Heist Gut                                   | 40                     | 25 87              |
| 44           | Eckelitz           | Eckelitz Sprengschußgut                         | 64                     | 67                 | 56           | Miercklesche             | Miercklesche Gut                                | 24                     | 7 53               |
| 45           | Eckentowitz        | Eckentowitz Gut                                 | 48                     | 85                 | 57           | Mühlrota Mühle und Mühle | Mühlrota-Radulitz Mühle-Fluggut Gut             | 192                    | 3 93               |
| 46           | Eckintzschon Dorf  | Eckintzschon Gut                                | 48                     | 33                 |              |                          |   |                        | 16                 |
| 47           | Eckintzschon Col.  | Eckintzschon Gemeinde                           | 24                     | 48                 |              |                          |   |                        | 88                 |
| 48           | Schironowitz v. M. | Schironowitz v. M. Gut                          | 72                     | 32                 |              |                          |   |                        | 72                 |
| 49           | Größ-Stanitz       | Größ-Stanitz Gut                                | 48                     | 67                 |              |                          |   |                        | 24                 |
| 50           | Klein-Stanitz      | Klein-Stanitz Gut                               | 56                     | 33                 |              |                          |   |                        | 27 20              |
| 51           | Größ-Stein         | Größ-Stein Gut                                  | 56                     | 37                 |              |                          |   |                        | 30 80              |
| 52           | Klein-Stein        | Klein-Stein Gut                                 | 16                     | 5                  |              |                          |   |                        | 152                |
|              |                    |   |                        | 33                 |              |                          |   |                        | 162                |
|              |                    |   |                        | 67                 |              |                          |   |                        | 344                |
|              |                    |   |                        | 10                 |              |                          |   |                        | 344                |

Die Ortsherber, Guts- und Gemeindevorstände werden veranlaßt, die im Monat August vorschriftsmäßig einzusammelnde alljährliche Haus-Collecte für das Taubstummen-Institut zu Breslau mit den Steuern pro August in Begleitung eines speciellen Nachweises an die königliche Kreis-Casse abzuführen. Der Betrag der Collecte ist auch in den Lieferzetteln aufzunehmen. Wenn dieselbe erfolglos war, ist dem Lieferzettel ein Negativattest beizufügen.

Die nach dem Schlusse der Steuerabführungstermine im künftigen Monat nicht eingegangenen Collecten und Nachweisungen oder Negativatteste müssen (wegen der notwendigen Abrechnung und weiteren Ablieferung der Collectenbeträge aus dem Kreise) durch kostenpflichtige Boten eingeholt werden.

Groß-Strehlitz, den 30. Juli 1895.

Die Ortspolizei- und Ortsbehörden des Kreises mache ich auf die in Nr. 27 des Reichs-Gesetzblattes erschienene Bekanntmachung der Instruction zur Ausführung der §§ 19 bis 29 des Gesetzes vom <sup>23. Juni 1880</sup> 1. Mai 1894 über die Abwehr und Unterdrückung vom Viehseuchen vom 27. Juni

cr. zur genauesten Beachtung in vorkommenden Fällen hierdurch aufmerksam.

Groß-Strehlitz, den 31. Juli 1895.

Bestätigt der Wirthschafts-Inspector Franz Bytomski in Oberwitz als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Oberwitz.

Groß-Strehlitz, den 31. Juli 1895.

K. 4244.

Bezüglich der diesjährigen Truppenübungen bringe ich nachstehend die Belegungsübersicht für den hiesigen Kreis zur öffentlichen Kenntniß.

An den Tagen, wo sich die Truppen im Marschquartier befinden, ist denselben Marschverpflegung zu verabreichen. An welchen Tagen dies zu geschehen hat, ist in der Uebersicht durch die Buchstaben „M. Qu.“ kenntlich gemacht.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände beauftrage ich nach Möglichkeit für gehörige Unterbringung der Mannschaften und Pferde Sorge zu tragen und rechtzeitig die nöthigen Vorbereitungen zu treffen.

Groß-Strehlitz, den 2. August 1895.

### Belegungs-Uebersicht für den Kreis Groß-Strehlitz 1895.

Anmerkung: 1. M. Qu. bedeutet Marschquartier. 2. Die Ausrückestärken betragen durchschnittlich:

|                                 |   |        |     |      |     |        |
|---------------------------------|---|--------|-----|------|-----|--------|
| Divisionsstab                   | 5 | Offiz. | 17  | Mann | 18  | Pferde |
| Ein Brigadestab                 | 4 | "      | 10  | "    | 8   | "      |
| Ein Inf.-Regimentsstab          | 4 | "      | 52  | "    | 7   | "      |
| Ein Inf.-Bataillonsstab         | 4 | "      | 8   | "    | 3   | "      |
| Eine Inf.-Compagnie             | 4 | "      | 125 | "    | 1   | "      |
| Ein Kavallerie-Regimentsstab    | 4 | "      | 15  | "    | 25  | "      |
| Eine Eskadron                   | 6 | "      | 120 | "    | 130 | "      |
| Ein Feld-Artillerie-Regts.-Stab | 2 | "      | 10  | "    | 8   | "      |
| Ein " " Abthlgs "               | 3 | "      | 13  | "    | 8   | "      |
| Eine Batterie zu 6 Geschützen   | 4 | "      | 100 | "    | 60  | "      |
| " " " 4 " "                     | 4 | "      | 86  | "    | 45  | "      |
| Ein Pionier-Bataillonsstab      | 2 | "      | 6   | "    | 3   | "      |
| Eine Pionier-Compagnie          | 4 | "      | 90  | "    | 7   | "      |



| Namen<br>der<br>Ortschaften.                           | N a g<br>des |        | Wird belegt mit |             |                         |                |           |               |                |               | Bemer-<br>kungen. |               |          |                |                        |
|--|--------------|--------|-----------------|-------------|-------------------------|----------------|-----------|---------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|----------|----------------|------------------------|
|  |              |        | Divisionstab    | Brigadestab | Infanterie<br>und Jäger |                | Kav.      |               | Feld-<br>Artl. |               |                   | Pion.         |          |                |                        |
|  |              |        |                 |             | Regimentsstab           | Bataillonsstab | Kompagnie | Regimentsstab | Escadron       | Regimentsstab |                   | Wohheil.-Stab | Batterie | Bataillonsstab | Kompagnie              |
| Schedlig   | 3. 9.        | 4. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                | *30 Pferde<br>**45 Pf. |
|  | 4. 9.        | 6. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
|  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         | 1 1/2          |           |               |                |               |                   |               |          |                | *30 Pferde             |
| Kalinowig  | 3. 9.        | 4. 9.  |                 |             |                         |                |           |               | 1              |               |                   |               |          |                | *60 Pferd              |
| Niewke   | 3. 9.        | 4. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                | *30 Pferde             |
| Sacrau   | 3. 9.        | 4. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                | *30 Pferde             |
|  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         | 1              |           |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
|  | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         | 1              |           |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Abt. und Ober-Elguth                                   | 3. 9.        | 4. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                | *30 Pferde             |
| Ditmuth  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         | 1              | 2         |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
|  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         | 1              | 2         |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
|  | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Karlubitz  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                | 1 1/2     |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
|  | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                | 1 1/2     |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Oderwanz   | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
|  | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Sprentschütz   | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
| Goradze  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                | "                      |
| Oberwitz   | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
|  | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                |           |               | 1/2            |               |                   |               | 1        |                |                        |
| Malznie  | 6. 9.        | 7. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               | 1        |                |                        |
| Ditmüt   | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                | 1         |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Außerdem: Die Korpsstelegr.-Abthlg. 65 Mann 28 Pferde. |              |        |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Grabow   | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
|  | 9. 9.        | 10. 9. |                 |             |                         |                | 1/2       |               |                |               |                   |               |          |                |                        |
| Zeichona   | 7. 9.        | 9. 9.  |                 |             |                         |                |           |               |                |               |                   |               | 1        |                |                        |
| Grosz-Stanis   | 21. 9.       | 23. 9. |                 |             |                         |                |           |               | 1              |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |
| Sandowitz  | 21. 9.       | 23. 9. |                 |             |                         |                |           |               | 1              |               |                   |               |          |                | M. Du.                 |

Die beiden zur Herstellung des Diphtherie-Serums in Preußen legitimirten Fabrikationsstätten:

1. die Höchster Farbwerke in Firma „Farbwerke vormals Meister Lucius Brünning und
2. die Chemische Fabrik auf Aktien von C. Schering in Berlin haben sich erboten, das Serum antidiphthericum zu ermäßigten Preisen abzulassen, sofern dasselbe behufs Verwendung in Kliniken, für öffentliche Kranken-Anstalten oder für Personen verlangt wird, deren Recepte aus Staats- oder Gemeinbemitteln, sowie von Krankenkassen im Sinne des Kranken-Kassengesetzes oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche die öffentliche Armenpflege

(Fortsetzung in der Beilage.)

(Hierzu zwei Beilagen).



# Erste Beilage

## zu Stück 32 des Gross-Strehlitzer Kreisblatts

vom 7. August 1895.

zu ersetzen oder zu erleichtern bezwecken, und sofern durch amtliche Beglaubigung der in Frage kommenden Recepte sowie durch die Einrichtung einer zur Controle oder Vermittelung dienenden Amtsstelle die mißbräuchliche Inanspruchnahme dieser Vergünstigung ausgeschlossen ist.

Nachdem ich vom Herrn Regierungs-Präsidenten beauftragt worden bin, die Abgabe des Diphtherieserums an Unbemittelte zu ermäßigten Preisen auf dieser Grundlage zu organisiren, setze ich hierdurch Nachstehendes für den Umfang des Kreises fest:

- I. Als Abgabestellen für Diphtherieserum an Unbemittelte der Eingangs erwähnten Art fungiren:
- die Apotheke in Groß-Strehlitz
  - „ „ „ Ujest
  - „ „ „ Lechnitz
  - „ „ „ Zawadzki
  - „ „ „ Gogolin.

- II. Die Abgabe an die berechtigten Institute, Kassen, Personen zum ermäßigten Preise, erfolgt auf Grund ärztlicher mit amtlichem Beglaubigungsvermerk versehenen Recepte.

Die Recepte der Kassenärzte bedürfen einer besonderen Beglaubigung nicht, sofern auf denselben durch Vordruck oder Stempelung die Kranken-Kasse, um die es sich handelt, klar bezeichnet ist.

Alle Anderen hier in Betracht kommenden Recepte sind vor ihrer Abgabe an die Apotheke mit dem Stempel oder einem entsprechenden Beglaubigungsvermerk der zuständigen Gemeinde- oder Ortspolizeibehörde zu versehen.

Diejenigen Institute oder Personen, welche zum Bezuge des Diphtherieserums zu ermäßigtem Preise befugt sind haben daher das ärztliche Attest einer der vorbezeichneten Behörden vorzulegen.

Zu besonders eiligen Fällen, in welchen sich wie z. B. zur Nachtzeit ein Beglaubigungsvermerk nicht sogleich beschaffen läßt werden die Herren Apotheker zunächst das Serum auf unbeglaubigtes Attest vorbehaltlich nachträglicher Beglaubigung abzugeben haben, sofern sie nach ihrer Kenntniß der Verhältnisse der Ueberzeugung sind, daß der betreffende Patient zu dem fraglichen Vorzuge berechtigt ist.

- III. Die Funktion der Centralstelle für die Nachprüfung der Beläge und für die Vermittelung des Verkehrs zwischen den Fabricationsstellen des Serums einerseits und den Apotheken andererseits übernimmt der Königl. Kreiswundarzt Dr. Thienel hier selbst. Halbjährlich — am 1. October und 1. April — haben demnach die Herren Apotheker dem genannten Arzt die beglaubigten Beläge einzureichen, worauf dieser das Weitere veranlassen wird.

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände veranlasse ich hiermit, dafür Sorge zu tragen, daß diese Einrichtung zur Kenntniß der Berechtigten, namentlich der Herren Aerzte und Apotheker, welchen dieses Kreisblatt vorzulegen ist, gelangt.

Groß-Strehlitz, den 2. August 1895.

Der Königl. Landrath  
J. B. Fleischer  
Königlicher Kreis-Sekretair.

Nach Artikel 26 Nr. 3 der in der Extrabeilage zum Regierungs-Amtsblatt für 1894/95 Stück 28, Seite 116 ff. abgedruckten Ausführungsanweisung vom 3. April 1894 zum Ergänzungsteuergesetz vom 14. Juli 1893 hat der Vorsitzende der Veranlagungskommission vor jeder Veranlagung unter Zuziehung des Gemeinde-(Guts-) Vorstandes die letztjährigen Personenverzeichnisse Staats-(Einkommen-) und Gemeindesteuerliste einer genauen Durchsicht zu unterziehen, um diejenigen Steuerpflichtigen zu ermitteln, deren Vermögensverhältnisse einer Prüfung und Erörterung bedürfen.

Dieser Prüfung und Erörterung bedürfen insbesondere die Vermögensverhältnisse derjenigen Personen, welche nach Artikel 24 Nr. 2 der Ausführungsanweisung in die Staatssteuerliste (früher Einkommensteuerliste) aufzunehmen sind. Da die unter a ebendasselbst genannten Personen bekannt sind, wird es sich im vorliegenden Falle nur um Ermittlung der unter b und c erwähnten Steuerpflichtigen handeln.

Die Herren Vorsteher bezw. deren Stellvertreter (Gemeindefreiber) der Städte, Gemeinden- und Gutsbezirke des Kreises ersuche ich ergebenst, zu diesem Zwecke an den nachstehend genannten Tagen und in der näher bezeichneten Zeit in meinem Amte zu erscheinen und die Gemeindesteuerlisten mit zur Stelle zu bringen.

Gleichzeitig empfehle ich, die Gemeindesteuerlisten vorher einer eingehenden Prüfung dahin zu unterziehen, welche von den darin veranlagten Personen nach pflichtmäßiger Ueberzeugung im Steuerjahre 1896/97 voraussichtlich ein Einkommen von über 900 Mark oder ein steuerbares Vermögen von mehr als 6000 Mk. (vergl. Artikel 4 ff. der Ausführungsanweisung) haben werden.

**Am 8. August 1895 Nachmittags 3 Uhr.**

**Gemeinde- und Gutsbezirke:** Adamowitz, Neudorf, Balzarowitz, Schironowitz v. A., Schironowitz v. R., Grieboschowitz, Jarschau, Rogowschütz, Centawa, Blottnitz, Barmuntowitz, Mofkolohna, Bresina, Gr. Plutschütz, Nischel, Groß-Stein, Tsch.-Ellguth, Sucho-Danitz, Kosmierka, Waldhäuser, Gonschiorowitz, Himmelwitz, Kadlub, Liebenhain.

**Am 9. August 1895 Nachmittags 3 Uhr.**

**Gemeinde- und Gutsbezirke:** Boritzsch, Schimischow, Kalinow, Kroschnitz, Grobisko, Goradze, Stubendorf, Grabow, Dtmütz, Rosnowitz, Kalinowitz, Niewte, Ober-Ellguth, Nieder-Ellguth, Sucholohna, Dschowa, Kosniontau, Schedelitz, Sprentschütz, Petersgrätz, Schewtowitz, Kosmierz, Suchau.

**Am 10. August 1895 Nachmittags 3 Uhr.**

**Gemeinde- und Gutsbezirke:** Annaberg, Karlubitz, Poremba, Wyszoka, Oberwitz, Alt-Ujest, Dlescha, Pyrowa, Niesdrowitz, Schl. Ujest, Dtmuth, Oderwanz, Chorulla, Malnie, Kzienzomietz, Freivogtei Leschnitz, Krassowa, Deschowitz, Koswadze, Salejche, Klutschau, Dombrowka, Sacrau, Kadlubiez.

**Am 13. August 1895 Nachmittags 3 Uhr.**

**Gemeinde- und Gutsbezirke:** Kaltwasser, Krempa, Jeschona, Dollna, Scharnofin, Gogolin, Groß-Stanisch, Kl.-Stanisch, Carmerau, Bierchlesche, Borowian, Sandowitz, Keltisch, Lafisch, Heinz, Mischline.

**Am 12. August 1895 Nachmittags 3 Uhr Stadt Groß-Strehlitz,**

**Am 14. August 1895 Nachmittags 3 Uhr Stadt Leschnitz,**

**Am 15. August 1895 Nachmittags 3 Uhr Stadt Ujest.**

Groß-Strehlitz, den 2. August 1895.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.**

Königliche Landrath von Alten.

Der Magistrat Groß-Strehlitz, sowie die Gemeindevorstände Adamowitz, Annaberg, Borowian, Bresina, Chorulla, Gonschiorowitz, Goradze, Grabow, Grobisko, Gogolin, Groß-Stanisch, Himmelwitz, Jarschau, Kaltwasser, Keltisch, Klein-Stanisch, Klein-Stein, Klutschau,

Rkizenzowiesch, Leschnitz Freivogtei, Liebenhain, Mallnie, Mokrolohna, Neudorf, Oberwanz, Oshiet, Dttmuth, Poremba, Rosmierla, Rosmierz, Salefsche, Sandowiz, Scharnosin, Schedlit, Schenkowitz, Schimischow, Schironowitz v. P., Schironowitz v. K., Sprentschütz, Stubendorf, Suchau, Waldhäuser, Wierchlesche und die Gutsorbitände von Centawa, Dollna, Dombrowka, Gonischiorowitz, Greboshowitz, Grodisko, Groß-Bluschnitz, Groß-Stanisch, Groß-Stein, Himmelwitz, Jarsichau, Kadlubiez, Kaltwasser, Karlubiz, Keltisch, Klein-Stanisch, Klein-Stein, Klutichau, Krasfowa, Lafisch, Leschnitz Freivogtei, Mallnie, Neudorf, Nieder-Elguth, Rogowischütz, Ober-Elguth, Dttmuth, Poremba, Posnowitz, Rosmierla, Rosmierz, Salefsche, Scharnosin, Schedlit, Schimischow, Schironowitz v. K., Sprentschütz, Strebinow, Suchau, Sucholohna, Waldhäuser und Warmuntowitz werden hiermit an die Erledigung unserer Kreisblatt-Verfügung vom 1. Juli cr. U 822 Stück 27 betreffend die Rückreichung der Unfallversicherungsbeitrags-Heberollen erinnert.

Groß-Strehlit, den 29. Juli 1895.

Der Kreis-Ausschuß.

Es ist wiederholt darüber Klage geführt worden, daß durch die zahlreichen im Laufe des Sommers nach Deutsch-Piekar wallfahrenden Processionen der öffentliche Verkehr auf den Chausseen, insbesondere auf der von Beuthen über Scharley nach Deutsch-Piekar führenden Bergwerksstraße in unzulässiger Weise behindert wird.

Um diesem Uebelstande abzuhelpfen, und in dem Bestreben, jene kirchlichen Aufzüge im Interesse ihres würdigen Verlaufs der Nothwendigkeit polizeilicher Einwirkung nach Möglichkeit zu überheben, ersuche ich die Herren Geistlichen und alle diejenigen, welche die Veranstaltung von Wallfahrten nach Deutsch-Piekar zu leiten haben bezw. die Processionen selbst anzuführen, durch vorherige Ermahnung von der Kanzel oder in sonst geeigneter Weise die Theilnehmer der Procession anhalten zu wollen, stets in geordneter Reihe und zwar derart zu wallfahren, daß die eine Hälfte des Chausseeplamms für den übrigen Personen- und den Wagenverkehr vollständig frei bleibt. Desgleichen bitte ich dafür Sorge zu tragen, daß nicht — wie es wiederholt vorgekommen ist — mehrere unterwegs sich einholende Processionen in ununterbrochener Reihenfolge sich einander anschließen, sondern daß zwischen den einzelnen Processionen ein dem allgemeinen Verkehrsbedürfnisse Rechnung tragender Abstand bleibt. Die Innehaltung vorstehender Gesichtspunkte ist besonders nothwendig auf der Chausseestrecke Beuthen — Deutsch-Piekar wegen der dort sich befindenden Wallfahrtszüge und der bereits durch die Dampfstraßenbahn geschaffenen Erschwerung.

Im Interesse aller Betheiligten wird es übrigens liegen, wenn die Führer der Procession — worum ich hierdurch ebenmäßig ersuche — es sich angelegen sein lassen, eine möglichst große Anzahl entsprechend instruirter Ordner zu gewinnen und diese auf die Längsausdehnung der Procession gleichmäßig zu vertheilen.

Beuthen D.-S., den 22. Juli 1895.

Der königliche Landrath. Dr. Lenz.

### M a r k t p r e i s e .

| In der Stadt                       | Preis.     | pro 100 Kilogramm. |        |        |        |        |            |        |       | Stroh<br>pro<br>100 Rtg. | Butter<br>pro<br>Rilogr. | Eier<br>" " "<br>Sch. d. |
|------------------------------------|------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|------------|--------|-------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                    |            | Weizen             | Roggen | Gerste | Hafer  | Erbsen | Kartoffeln | Hen    |       |                          |                          |                          |
|                                    |            | M. pf.             | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf.     | M. pf. |       |                          |                          |                          |
| Groß-Strehlit,<br>am 31. Juli 1895 | Höchster.  | 15 25              | 12 25  | 12 --  | 14 --  | 16 50  | 4 --       | 2 50   | 24 -- | 1 80                     | 2 20                     |                          |
|                                    | Niedrigst. | 14 20              | 11 40  | 11 --  | 12 60  | 14 50  | 3 60       | 2 --   | 21 -- | 1 70                     | 2 --                     |                          |
| Ujesh,<br>am 2. August 1895        | Höchster.  | 15 --              | 12 50  | 12 --  | 13 --  | -- --  | 4 --       | 5 --   | 24 -- | 1 80                     | 2 --                     |                          |
|                                    | Niedrigst. | 14 --              | 12 --  | 11 --  | 11 50  | -- --  | 3 50       | 4 --   | 21 -- | 1 50                     | 1 80                     |                          |
| Leschnitz,<br>am 30. Juli 1895     | Höchster.  | 13 --              | -- --  | -- --  | 12 --  | -- --  | 4 40       | -- --  | -- -- | 2 40                     | 1 80                     |                          |
|                                    | Niedrigst. | 12 --              | -- --  | -- --  | 11 --  | -- --  | 4 --       | -- --  | -- -- | 2 20                     | 1 60                     |                          |

## Bekanntmachung.

Die Kaiserliche Postagentur in Jaluit (Marshall-Inseln) nimmt fortan Bestellungen auf die in der Zeitungs-Preisliste des Reichs-Postamts aufgeführten Zeitungen und Zeitschriften an. Der Postbezugspreis der Zeitungen setzt sich aus dem Erlaßpreis für Deutschland und den Post-Transitgebühren zusammen.

Berlin, W. 19. Juli 1895.

### Reichs-Postamt. I. Abtheilung.

In Vertretung. D a m b a c h.

## Bekanntmachung.

Nachdem im Dorfe Lasisk in 7 Gehöften der Nothlauf unter den Schwarzviehbeständen festgestellt ist, wird die Ortschaft über ganz Lasisk verhängt.

Schloß Groß-Strehlitz, den 30. Juli 1895.

### Der Amtsvorsteher.

## — Anzeiger. —

### Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Schenkowitz Blatt 30 auf den Namen der Häuslerfrau Konstantine Schoppa geborenen Bochnia in Schenkowitz eingetragene Grundstück

**am 9. September 1895 Vormittags 9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5,37 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 1 ha 10 ar zur Grundsteuer, mit 24 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 9. September 1895, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Groß-Strehlitz, den 1. Juli 1895.

### Königliches Amtsgericht.

## Aufgebot.

Auf Antrag der verehelichten Schuhmachermeister Julie Czakai, geb. Penkala zu Leschnitz, als eingetragene Eigentümerin des Grundstücks Blatt 160 Leschnitz Acker wird hierdurch die auf diesem Grundstück Abtheilung III Nr. 1 für Stanislaus Langer eingetragene Post von 39 Thaler und das über dieselbe etwa gebildete Hypothekeninstrument öffentlich aufgeboten.

Stanislaus Langer, bezw. dessen Rechtsnachfolger, oder der Inhaber des über die vorbezeichnete Post gebildeten Hypothekenbrieftes werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens im Aufgebotsstermin

**am 22. November 1895, Vormittags 10 Uhr**

anzumelden, ev. die Hypothekenukunde vorzulegen, widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen auf die aufgebotene Post ausgeschlossen, die Post im Grundbuch gelöscht und die Hypothekenukunde für kraftlos erklärt werden wird.

Leschnitz, den 27. Juli 1895.

### Königliches Amtsgericht.

# Zweite Beilage

zu Stück 32 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 7. August 1895.

Am Dienstag den 20. August cr. wird hier ein Kram- und Viehmarkt abgehalten werden.  
Sabbentag, den 2. August 1895.

Der Magistrat.  
Hencinski.

## Max Pese, Gross-Strehlitz

empfiehlt alle Arten

### Buthaten für Schneider & Schneiderinnen

und bitte auf die Preise in meinem Schaufenster  
zu achten.

Neueste colorirte und schwarze Perlbehänge  
Posamentenbesätze.

### Verschiedene besondere Neuheiten.

Gleichzeitig verkaufe ich

### diverse Saison - Artikel

unter dem Kostenpreise aus, auf was ich besonders aufmerksam mache.

Max Pese Ring 4.

Ich beabsichtige meine

## Wirthschaft,

bestehend aus 28 Morgen gutem Weizen-  
boden, massiven **Wohnhaus**, **Scheuer**,  
**Stallung** u. s. w. mit sämmtlichem todten und  
lebendigen Inventar zum Preise von **4500**  
**Thaler**, ohne Inventar für **4000 Thaler**  
zu verkaufen.

**Carl Klonek.**

Elguth 5. Lofst.

Ich habe meinen Wohnsitz von Neustadt  
nach Groß-Strehlitz verlegt und em-  
pfehle mich den geehrten Herrschaften hiesiger  
Stadt und Umgebung zur Beforgung von

## Dienstpersonal aller Art.

Es wird mein Bestreben sein, den Wünschen  
der geehrten Herrschaften nach jeder Richtung hin  
gerecht zu werden und bitte ich um Zuwendung  
geneigter Aufträge.

**Frau Emilie Langer**

wohnhaft **Werner's** Brauerei.

# Rudolf Müller

Gross-Strehlitx,

Krakauerstrasse Nr. 12.

## Wiener Café

Weinhandlung und Restaurant.

Geeignetes Lokal zum ungenierten  
Besuch und angenehmen Aufenthalt  
für Damen.

Fremdliche Aufnahme.

Prompte Bedienung.

Erfrischungen von Küche und Keller  
reichlich geboten, gut u. preismässig.  
Zeitungen und Journale in genügender  
Auswahl.



## Monogramm- Schablonen

in allen GröÙen

Liefert zu billigsten Preisen

**Georg Hübner,**

Gr.-Strehlitx.

Papierhandlung.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Secretair Fleischer, für den Inseratenteil **G. Hübner**  
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitx.

## Kirchengelder

vergiebt gegen pupillarische Sicherheit

Der katholische Kirchen-Vorstand  
zu Groß-Strehlitx.

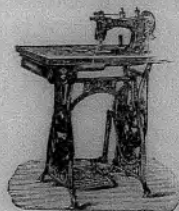
## Jagd-Verpachtung.

Sonnabend, den 10. August **et.**  
nachmittags 3 Uhr wird die hiesige Jagd-  
nutzung auf drei Jahre in der Scholzenwohnung  
verpachtet werden.

Ober-Elguth, den 4. August 1895.

Der **Gemeinde-Vorstand.**

K a m p a.



Offeriere  
anerkannt als die allerbeste  
Original-Phoenixschiffchen-  
Phönixschnellnähmaschine  
mit stehendem Schiffschen  
für 100 Mark.  
Berliner Maschinen  
für 48—50 Mk.

**V. Kucharczyk,**

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt,  
Suchbaldhna b. Groß-Strehlitx.

Krankheitshalber beabsichtige  
ich meine

## Bäckerei

auf einige Wochen zu verpachten.

**C. Krautwurst.**

Suche Landmädchen  
per bald und 1. Januar für nur gute  
Stellungen.

**Frau Emilie Langer**

Vermietungscomptoir

im Hause des Herrn Brauereibesitzer Werner.  
Groß-Strehlitx.